



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 128. Ratssitzung vom 15. Januar 2025

4185. 2022/287

Weisung vom 27. November 2024:

Motion betreffend Pilotprojekt für die Einführung einer 35-Stunden-Woche für städtische Angestellte im Schichtbetrieb, Antrag auf Fristerstreckung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2022/287.

*Dr. David Garcia Nuñez (AL) beantragt namens der AL-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK FD: Die AL schlägt vor, die Motion der Sachkommission Finanzdepartement (SK FD) zuzuweisen. So kann der Stadtrat die Fraktionen detaillierter über die komplexen Probleme, die sich aus der Planung eines Pilotprojekts ergeben, informieren. Wenn man den Antrag auf Fristerstreckung genau liest, könnte man auf die Idee kommen, dass der Stadtrat in den letzten zwei Jahren nichts abgeklärt hat. Alle im Antrag genannten betrieblichen, organisatorischen und finanziellen Fragestellungen wurden bereits in der Antwort des Stadtrats vor zwei Jahren aufgeführt. Die einzige Neuigkeit ist, dass die ganze Sache – entgegen dem Willen der Motionär*innen – nur im Sozialdepartement stattfinden soll. Offensichtlich ist die politische Leitung im Departement der Industriellen Betriebe (DIB) oder im Gesundheits- und Umweltdepartement (GUD) für die Forderung der Mitarbeitenden nach Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle taub. Deshalb und weil wir uns nicht vorstellen können, dass der Stadtrat die Motion zwei Jahre in einer Schublade reifen liess, möchten wir zuerst über den Stand der Dinge und die Zeitplanung informiert werden.*

Der Rat lehnt den Antrag des Stadtrats mit 53 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Damit ist die Weisung der SK FD überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat